

Toyota und Ford loten Zusammenarbeit bei App-Einbindung aus

Toyota und Ford wollen die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit bei der Integration von Smartphone-Apps ins Auto ausloten. Gemeinsam mit der Ford-Tochter Livio wird ein Szenario zur Einführung der Open-Source-Plattform „Smart Device Link“ (SDL) in künftige Modelle von Toyota und Lexus entworfen.

SDL unterstützt die Integration von Smartphone-Apps in die Kommunikations- und Entertainmentsysteme des Fahrzeugs. Die Nutzung über Sprachsteuerung, Bildschirm- sowie Instrumentenanzeige ist dabei sehr einfach. Ein weiterer Vorteil der SDL-Technologie ist, dass Apps nur noch für ein einziges statt für eine Vielzahl von Infotainment-Systemen entwickelt werden müssen – dies spart Zeit und ermöglicht zudem, neue Apps schneller und für einen größeren Kundenkreis bereitzustellen.

Die Zusammenarbeit basiert auf einem Beschluss aus dem Jahr 2011. Bereits damals hatten Ford und Toyota eine Vereinbarung zur Entwicklung fortschrittlicher in-Car-Telematik-Dienste geschlossen. (ampnet/jri)

TOYOTA

Toyota.
